

Gütersloh



27-Jährige leicht verletzt

Herzebrock-Clarholz/Beelen (WB). Bei einem Verkehrsunfall zwischen Beelen und Clarholz ist gestern gegen 7.09 Uhr eine 27-jährige Warendorferin verletzt worden. Die Frau befuhr mit ihrem Auto einen Wirtschaftsweg in Richtung B 64. Als sie einen unbeschränkten Bahnübergang passierte, kam es zum Zusammenstoß mit einem herannahenden Zug, der gegen das Heck des Autos stieß. Rettungskräfte brachten die leicht verletzte Frau in ein Krankenhaus. Der 58-jährige Lokführer aus Hüllhorst sowie die 38 Fahrgäste blieben unverletzt. Der Sachschaden beträgt etwa 10 500 Euro. Die Bundesstraße 64 war zwischen dem Harsewinkler Damm und Clarholz bis etwa 9 Uhr gesperrt. Ebenso die Bahnstrecke zwischen Beelen und Rheda-Wiedenbrück. Die noch fahrtüchtige Bahn nahm die Fahrt nach Aufhebung der Sperrung wieder auf.

»Hand aufs Herz« im Klinikum

Gütersloh (WB). Die regelmäßige Schulung »Hand aufs Herz« im Klinikum Gütersloh vermittelt Grundkenntnisse der Ersten Hilfe. Am Dienstag, 7. November, findet von 20 bis 22 Uhr der nächste Kursus im Seminarraum, Erdgeschoss Bettenhaus Süd, statt. Dort besteht die Möglichkeit, das Wissen zum Thema Erste Hilfe aufzufrischen oder zu ergänzen und das Gelernte in Übungssituationen zu vertiefen. Um ein optimales Training anbieten zu können, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Pflegedirektion bis zum 27. Oktober unter pflagedirektion@klinikum-guetersloh.de oder unter Tel. 0 52 41 / 8 32 51 02 entgegen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wandern auf dem Hermannsweg

Gütersloh (WB). Die IG Metall Senioren laden ein zur Wanderung auf dem Hermannsweg. Am Freitag, 27. Oktober, führt die Wanderung durch die schöne Natur auf dem Weg von Borgholzhausen bis Ascheloh. Die Wanderstrecke beträgt etwa zwölf Kilometer. Nähere Auskünfte erteilt Herbert Bertram. Treffpunkt ist der Parkplatz Marktplatz, von wo aus um 9.30 Uhr in Fahrgemeinschaften gestartet wird. Ein Begleitfahrzeug wird, wie schon bei den vergangenen Touren, die Teilnehmer betreuen. Neue Mitwanderer sind willkommen.

Schuhmode wird verkauft

Gütersloh (WB). Im Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstraße 36, findet morgen, Donnerstag, 26. Oktober, von 15 bis 17 Uhr eine Verkaufsveranstaltung der Firma »Die Schuh Residenz« statt. Die »Schuh Residenz« mit ihrem mobilen Schuhgeschäft präsentiert seine Damen- und Herren-Kollektion an Markenschuhen. Gäste sind eingeladen, sich beraten zu lassen und sich bei einer Tasse Kaffee in der öffentlichen Cafeteria auf die kommende kalte Jahreszeit einzustimmen.



Erfolgreiche Jungzüchter: Preise bekamen Lara-Sophie und Fiona Nestroy (11 und 8 Jahre) Maxim und Marcel Hibert (6 und 4 Jahre) aus der Jugendgruppe (vordere Reihe). Gratulanten waren (von links) Vor-

sitzender Dieter Böker, Josef Thurmayer, Marc Wiedenlubbert, Jan Böker, Uwe Meise, Peter Meise sowie Helmut Mehler und Julia Hibert (Jugendleiter und Stellvertreterin). Foto: Marie Berg

Geschnatter zur Eröffnung

Ortsschau des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Friedrichsdorf

■ Von Marie Berg

Gütersloh-Friedrichsdorf (WB). Bei der Ortsschau des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Friedrichsdorf ist es lautstark zugegangen. Gänse, besonders die massigen Toulouser Gänse, die bis zu zehn Kilogramm schwer werden, begleiteten die Eröffnung mit lautem Schnattern.

»Sie leisten eine wichtige Arbeit«, sagte Bürgermeister Henning Schulz zur Eröffnung der Schau. Es gehe darum, dass die Vielfalt der Rassen nicht verloren gehe. Der Verein habe eine lange Tradition. Nächstes Jahr könne er das 80-jährige Bestehen feiern. Den Ehrenpreis der Stadt, einen prächtigen Pokal, konnte er Christoph und Jan Böker auf Deutsche Modeneser Schiatti überreichen. »Es ist eine Superschau geworden. In Friedrichsdorf sind gute

Züchter zu Hause«, lobte Reiner Graute. Der Vorsitzende des Kreisverbandes hatte die Aufgabe, die Zuchtpreise und zwei silberne Ehrennadeln an Christoph Böker und Marc Wiedenlubbert zu überreichen.

Die erfolgreichen Züchter

Ehrenbänder: Christian Schmidt auf Fränkische Landgänse blau, Nils Siekaup auf Zwergenten blau-wildfarbig, Helmut Vorderbrügge auf Welsumer rost-rebhuhnfarbig, die Zuchtgemeinschaft Christoph und Jan Böker auf Show Racer schwarz.

Ehrenpreise des Landesverbandes: Marcel Hibert (4 Jahre) aus der Jugendgruppe auf Zwergenten wildfarbig geschickt, Uwe Meise auf Orpingtonente gelb und Zwerg-Barnevelder doppelt gesäumt, Josef Thurmayer auf Kingtaube weiß.

Am Wochenende präsentierte der Verein in der Fahrzeughalle des Garten- und Landschaftsbauers Udo Gebauer 282 Tiere und 50 Nummern Obst und Gemüse. Die Senioren stellten 90 Enten, 70 Zwerghühner, 56 Tauben, 26 Gän-

se und 22 Hühner aus. Sieben Jugendliche beteiligten sich mit 18 Tieren – Enten, Wachteln und Tauben.

»Die Ausstellung haben wir Helmut Nolte gewidmet«, sagte Vorsitzender Dieter Böker. Nolte war dem Verein 69 Jahre treu gewesen, darunter fast fünf Jahrzehnte als Kassierer. Im vergangenen Jahr ist Helmut Nolte verstorben.

Der Vorsitzende begrüßte Züchter und Ehrengäste, dankte Ausstellungleiter Wolfgang Neumann für seine gute Arbeit, den Frauen für die frisch zubereiteten Salate und leckeren Torten sowie den Spendern für eine gut bestückte Tombola. Jürgen Jentsch wünschte den Ausstellern weiterhin eine gute Zucht und gesunde Tiere.

Die Aussteller holten zwölfmal die Note vorzüglich, 23 Mal die Note hervorragend. Preisrichter waren Wilhelm Riepinger, Christian Grundmeier, Hans Dieter Richter, Friedhelm Feldmeyer und Helge Jung (für Obst und Gemüse).

Ehrenpreise des Kreisverbandes: Lara-Sophie und Fiona Nestroy (11 und 8 Jahre) aus der Jugendgruppe auf Japanische Legewachteln gelbwildfarbig, Peter Meise auf Rouenenten wildfarbig, Marc Wiedenlubbert auf Laufenten rehfarbig-weiß geschickt.

Leistungspreis Geflügel: Uwe Meise.
Leistungspreis für Obst und Gemüse: Udo Gebauer, ebenso ein Ehrenband (dekorativ gefüllten Bollerwagen) und einen Ehrenpreis (Äpfel), einen Ehrenpreis bekam Christine Panitz auf Fenchel.

Berufliche Orientierung an fünf Tagen

Stadtwerke Energy Camp 2017 gestartet – 20 junge Menschen bereiten sich auf ihre Zukunft vor

Gütersloh (ibe). Gülcan Vural ist Schülerin des Gymnasiums Heepen und weiß schon, in welche Richtung ihre Berufskarriere gehen soll. »Ich möchte Lehramt studieren«, sagt die 17-Jährige. Luis Gehre (15) von der Elly-Heuss-Knapp-Realschule Gütersloh möchte sich erst noch über seine beruflichen Möglichkeiten informieren. Am Montagmorgen ist der Startschuss für das elfte

bildungsstätten und ein Mittagessen. Am Nachmittag ging es in den Kletterpark Bielefeld. »Berufsvorbereitungstraining ist ebenfalls ein Teil der Veranstaltung«, stellte Geschäftsführer Klaus Meyer vom Innovationsnetzwerk Energie Impuls OWL heraus. Die Maßnahme zur Berufsorientierung wird in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, dem Verein Deutscher Ingenieure sowie den Stadtwerken Gütersloh und Bielefeld durchgeführt. Gestern stand eine Führung durch die Müllverbrennungsanlage Bielefeld an. »Ich freue mich schon auf die Besichtigung der Photovoltaikanlage der Schüco-Arena«, sagte Gymnasiastin Pauline Sahrhage (16).

Einblicke in die Arbeits- und Studienwelt sowie in den Forschungsalltag von Technikern und Ingenieuren im Bereich der Erneuerbaren Energien können die Schüler durch einen technischen Workshop in der Fachhochschule Bielefeld gewinnen. Auf dem fünf-tägigen Programm stehen weiter die Besichtigung der Biogas- und Kompostierungsanlage bei der Komptec GmbH, der Besuch des Handwerksbildungszentrum Brackwede, die Besichtigung des

Wasserwerkes Quenhorn oder die Besichtigung der Windkraftanlage in Brönninghausen. Untergebracht sind die Jugendlichen im Jugendgästehaus Bielefeld. Für unterhaltsame Freizeitgestaltung

ist auch gesorgt. Es wird gemeinsam gegrillt und gebowlt. Die Abschlussveranstaltung geht am Freitag bei den Stadtwerken Bielefeld über die Bühne.

Zu den Betreuern gehören Birgit

Busse-Sander und Monika Ulasjuk (Stadtwerke Gütersloh), Christian Kracht und Oliver Franke (Stadtwerke Bielefeld) sowie Klaus Meyer und Monika Pieper (Energie Impuls OWL).



Anschauungsunterricht: Gerd Aschoff, Leiter der mechanischen Werkstatt (rechts), zeigt den Jugendlichen die Funktion einer Bügelsäge, mit der Rohre zersägt werden. Foto: Ibeler

White Coffee spielen im Parkbad

Gütersloh (WB). Das Acoustic Duo »White Coffee« ist am Freitag, 27. Oktober, 18 Uhr, im Parkbad zu erleben. Eine Gitarre, eine Ukulele und zwei Stimmen im Einklang. Mit eigenen Songs und Coverstücken schaffen die beiden Musiker eine harmonische Atmosphäre aus Reggae, Jazz und Popmusik. »Es macht unheimlich viel Spaß, die Menschen mit Musik den Alltag vergessen zu lassen«, sagen die Musiker.

Das Duo hat sich im Jahr 2009 durch ihre Vorliebe für Jazzmusik kennengelernt. Seit der Teilnahme beim City Talent Minden 2014 sind White Coffee auf regionalen Bühnen oder auf Privatfeiern zu hören. Sie geben bekannte Stücke aus Jazz, Popmusik und Bossa Nova in eigener, stimmungsvoller Version wider. Ihre eigenen Stücke sind sehr vom Reggae beeinflusst, was in den teilweise sozialkritischen Texten spürbar ist. Es geht Ihnen hauptsächlich darum, mit ihrer Musik die Wertschätzung der kleinen Dinge im Leben hervorzuheben. White Coffee wollen Menschen zusammenbringen, unterhalten und zum Träumen einladen. Im Juli ist ihre erste EP »Celine« mit eigenen Songs erschienen.

Das Konzert findet im Parkbad-Saal statt. Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht.

Familiennachrichten

RHEDA-WIEDENBRÜCK

STERBEFALL

Ingeborg Ruscher geb. Großmann starb im Alter von 95 Jahren. Die Trauerfeier ist am Freitag, 27. Oktober, um 14 Uhr in der Kapelle des ev. Friedhofes zu Rheda; anschließend ist die Beisetzung.

HERZEBROCK-CLARHOLZ

STERBEFALL

Maria Brüggemann geb. Topp, Tecklenburger Weg 66, starb im Alter von 72 Jahren. Das Seelenamt ist am Freitag, 27. Oktober, um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Christina zu Herzebrock. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag oder der Ihrer Familienangehörigen, Verwandten und Bekannten ab dem 70. Lebensjahr kostenlos in dieser Rubrik erscheint, wenden Sie sich bitte direkt an das Redaktionssekretariat, 87 06-42.